

„Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“ 2009 - 2011

Eine Kampagne zur Förderung von
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
in NRW



Was wollen wir?

Inhalte einer Bildung für Nachhaltigkeit im Unterricht und der Schulentwicklung etablieren

möglichst viele Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräfte, Eltern etc. zu beteiligen

außerschulische Partner wie z.B. Vereine Kommunen und Unternehmen einbinden

Regionale Vernetzung der Akteure im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit

Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)



Was bieten wir?

Begleitung und Austausch der Schulen bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung im Bereich BNE durch Veranstaltungen

Unterstützung bei der Gründung und dem Aufbau eines landesweiten Netzwerkes von Schulen und außerschulischen Partnern unter Einbindung bereits bestehender Netzwerke vor Ort

Fortbildungsangebote zu BNE-Themen

Anerkennung besonderer Leistungen von Schulen im Bereich BNE durch die Auszeichnung „Schule der Zukunft“

Qualifizierungsveranstaltungen durch Transfer 21 NRW

Was hat sich bewährt?

Steckbriefe der angemeldeten Schulen

Leitfaden mit allen wichtigen Informationen zur Kampagne

Begleitveranstaltungen

Informationsmaterial der NUA

Online-Dokumentation



Was ist neu?

Stärkere Einbindung von außerschulischen Partnern aus dem Kreis bzw. aus der kreisfreien Stadt

Auf- und Ausbau eines Netzwerkes mit Schulen und außerschulischen Partnern im Kreis bzw. kreisfreien Stadt

Sonderauszeichnung „Netzwerk der Zukunft“

Internetadresse www.schule-der-zukunft.nrw.de

Online-Anmeldung ab 23. März 2009

Steckbriefe der außerschulischen Partner

Welche Bewertungskriterien werden zu Grunde gelegt?

Inhaltliche Aspekte

Verknüpfung von ökologischen, ökonomischen, sozialen und globalen Aspekten

Partizipation

Einbindung der Schülerinnen und Schüler in die Projektplanung und Prozessgestaltung

Kooperation und Management

Vernetzung der Akteure innerhalb und außerhalb der Schule



Öffentlichkeitsarbeit

Darstellung der Aktionen innerhalb und außerhalb der Schule und Stärkung des eigenen Schulprofils

Kontinuität sichern

Schaffung von Rahmenbedingungen und Verankerung von nachhaltig angelegten Prozessen im Schulentwicklungsvorhaben

Aufbau von regionalen Netzwerken

Aufbau regionaler Netzwerke unter Beteiligung von Schulen und anderen Partnern im Kreis/ in der kreisfreien Stadt



Welche Bewertungskriterien und Auszeichnungsstufen gibt es?

	Schule der Zukunft - Stufe 1:	Schule der Zukunft - Stufe 2:
1. Thema / Inhalte - ökologische - ökonomische - soziale - globale Aspekte	Ein Thema bzw. Projekt wird in einer Unterrichtseinheit/ -reihe, einem Unterrichtsprojekt oder einem Schulprojekt umgesetzt. Zwei Aspekte einer Bildung für Nachhaltigkeit sind berücksichtigt.	Ein Thema bzw. Projekt wird als Schulentwicklungsvorhaben umgesetzt und im Schulprogramm verankert. Drei Aspekte einer Bildung für Nachhaltigkeit werden einbezogen.
2. Kooperation und Management	Beteiligt sind mindestens 2 Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe bzw. AG. Ein außerschulischer Partner ist eingebunden.	Beteiligt ist ein Team mit mehreren Lehrkräften, Schülerinnen und Schüler mehrerer Lerngruppen, innerschulische Gremien. Mehrere außerschulischer Partner sind eingebunden.
3. Partizipation	Schülerinnen und Schüler lernen Beteiligungsstrukturen kennen. Einbindung von einigen am Schulleben Beteiligten sind erkennbar.	Durch das Vorhaben werden Beteiligungsstrukturen genutzt oder neu geschaffen. Einbindung von allen am Schulleben Beteiligten sind erkennbar.
4. Öffentlichkeitsarbeit	Gelegentliche Kommunikationsangebote werden genutzt	Regelmäßige innerschulische und außerschulische Kommunikation mit Partnern in den Regionen findet zum Thema bzw. Projekt statt. Stärkung des Schulprofils ist ersichtlich.
5. Kontinuität	Zum Thema/ Projekt liegt ein positives Votum der Schulkonferenz o.ä. vor	Das Thema/ Projekt ist im Schulprogramm verankert. Eine Prozessentwicklung ist erkennbar.



Welche zeitlichen Vorgaben gibt es?

Alle interessierten Schulen in NRW

können sich bis zum 31. Dezember 2009 für die Kampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“ mit einem Projektthema im Bereich Bildung für Nachhaltigkeit anmelden

können nach der Anmeldung ihren Steckbrief auf der Internetseite der Kampagne veröffentlichen

arbeiten in den folgenden 2 Jahren in ihrem Themenbereich mit anderen Partnern zusammen

dokumentieren Ende 2010 online ihre Projekte

werden Anfang 2011 von Jurys bewertet

können im Frühjahr 2011 für ihre Leistungen ausgezeichnet werden



Wer wird ausgezeichnet?

Alle Schulen, die ihre Ziele erreicht und ihre Entwicklung dokumentiert haben, erhalten in einer festlichen Auszeichnungsfeier Urkunde, Hausschild und Fahne über die erreichte Zertifizierung.



Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) Landeskoordination der Kampagne

Petra Giebel

Postfach 101051, 45610 Recklinghausen

Tel. 02361/ 305-3331, Fax 02361/ 305-3340

E-Mail: petra.giebel@nua.nrw.de

www.schule-der-zukunft.nrw.de

www.nua.nrw.de

**Umweltministerium und Schulministerium des Landes NRW
unterstützen die Kampagne**

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Offizielles Projekt
der Weltdekade
2007 / 2008**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



www.schule-der-zukunft.nrw.de

www.nua.nrw.de